

# Aktionstag: „Gemeinsam für Ghana“

Dritter Ghana-Tag an der Schule Am Dobrock / Über 5500 Euro an Spenden eingesammelt / Foto-Kalender erhältlich

**CADENBERGE.** Zum dritten Mal fand der Ghana-Tag in dieser Form an der Schule Am Dobrock statt. Über 5500 Euro wurden eingenommen. Damit hat die Schule Am Dobrock seit 2006 weit mehr als 16 000 Euro nach Ghana fließen lassen.

Angefangen hatte es mit einem Kuchenverkauf der damaligen R5c 2006. Den Erlös nahm Dr. Klaus-Gerrit Gerdts für aidskranke Kinder im St. Dominic's Children's Hospital in Akwatia/Ghana entgegen. Dr. Gerdts berichtete den Schülern von den Projekten der Hadler Rotarier in Ghana. Das war der Beginn der Beziehung zum St. Dominic's Children's Hospital, die immer intensiver geworden ist. Es folgte der erste Ghana-Tag noch im selben Jahr.

Mit diesen Spendengeldern wird diesmal in den Schulbedarf investiert: Hefte, Bücher, Stifte und Schulkleidung. Aus Brief freundschaften mit ghanaischen Schülern geht hervor, dass sie besonders viel lernen möchten, um später in angesehenen Berufen arbeiten zu können.

Beim Ghanatag traten in der Turnhalle in einem Volleyballturnier Schülermannschaften der Abschlussklassen gegen eine Lehrermannschaft an. Die Lehrer unterlagen im Endspiel gegen eine Schülermannschaft der Klassen R10c und R10b. Der Wahlpflichtkursus Film präsentierte in regelmäßigen Abständen seinen selbstgedrehten schwarz-weiß Film „Die Pluschprofessorin“. Der Stummfilm versetzte die Zuschauer in eine Zeit zurück, in der bewegte Bilder etwas Besonderes waren.

Eltern banden viele Adventskränze, die an den beiden Elternsprechtagen in der Woche vor dem Ghana-Tag verkauft wurden. Firmen und Betriebe spendeten Sachpreise für die Tombola. Schüler bastelten, backten, zimmerten fleißig, um an liebevoll dekorierten Ständen ihre Sachen anzupreisen. Im Musikraum sang der Schülerchor teilweise mehrstimmige Weihnachtslieder und ein Schüler zeigte, von seiner Lehrerin am Klavier begleitet, sein Können auf der Geige.

Verschiedene Vorführungen gab es in der Aula vom Posaunen-

**Buntes Treiben an den Verkaufsständen am Aktionstag „Gemeinsam für Ghana“ in der Schule Am Dobrock.**

Foto: Bolowski

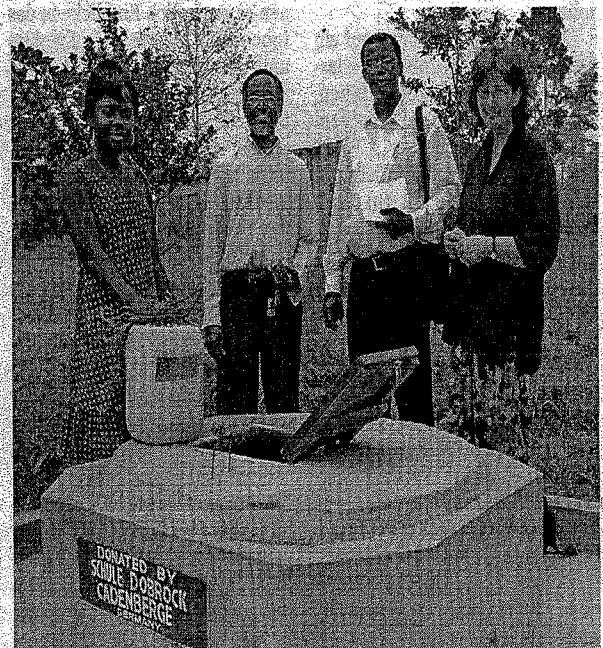


chor und den Gospelsängern unter Leitung von Kai Rudl, die mit vielen Liedern die weihnachtliche Atmosphäre untermalten. Nicht nur bei der jüngeren Generation lief die Rock 'n' Roll-Gruppe „Next Generation“ des TSV Otterndorf Begeisterung hervor. Ungewohnt war zunächst der Anblick des Spielmannszuges in der Aula, doch schon nach wenigen Stücken waren die Zuhörer begeistert.

Dr. Gerdts berichtete in seinem Vortrag über die umfassende Versorgung der HIV-infizierten Mütter und ihrer Babys. Er zeigte ergreifende aber auch motivierende Bilder aus Ghana, darunter etliche, die auf einer Reise im März nach Akwatia entstanden sind. Auf dieser Reise wurde er von der Lehrerin Sabine Wöpking und Pastor Bert Hitzegrad begleitet. Auch Hitzegrad schilderte Begegnungen auf seiner ersten Afrika-reise. Einen kleinen Eindruck erhält man, wenn man den Foto-

Kalender „Akwaaba! Willkommen in Ghana“ ansieht. Dieser Kalender ist für 4,50 Euro in einigen Geschäften in Cadenberge und in der Schule erhältlich. Etwas mehr als 2 Euro gehen davon direkt nach Akwatia.

„Wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht der Welt verändern“ – dieses afrikanische Sprichwort bestätigt sich bei dem Aktionstag „Gemeinsam für Ghana“. Der Kreis der Mitwirkenden wird immer größer und dennoch überraschte der finanzielle Erfolg wieder einmal alle. Schulleiter Thorsten Fastert zeigte sich hochzufrieden über die Nachhaltigkeit des Projektes: „Unsere Schüler lernen in einer Zeit des Überflusses zu teilen und bekommen gleichzeitig durch die Zusammenarbeit mit den Rotariern Rückmeldung über die Verwendung des Geldes in direktem Kontakt mit den Menschen von Akwatia.“ (tja)



**Der Brunnen bei der Schule für AIDS-Waisen in Osenase – gefördert unter anderem mit Spenden von den Schülern der Schule Am Dobrock. V.l.: Lehrerin und Schulleiter aus Osenase, Mr. Anyan vom St. Dominic's Hospital und Lehrerin Sabine Wöpking aus Cadenberge.**